

# Abenteuerland ABC



*A - wie aller Anfang ist schwer*

*Aller Kita- Krippenanfang ist schwer, aber auch ein besonderes Ereignis. Es bedeutet, neue Kinder, neue Umgebung fremde Erzieher und ganz besonders die Trennung von Mama und Papa. Hier legen wir besonderes Augenmerk auf eine individuelle Betreuung und ein sanftes Ankommen in der Gruppe. Regelmäßiges und konsequentes Bringen unterstützt uns dabei sehr.*

*A - wie Abholberechtigung*

*Nur mit einer schriftlichen Erlaubnis darf Euer Kind von dritten Personen abgeholt werden. Liste für Abholberechtigte!*

*A - wie Ankommen und Aufsichtspflicht*

*Jedes Kind begrüßt beim morgendlichen Bringen die pädagogischen Fachkräfte, dann beginnt unsere Aufsichtspflicht. Die Kinder immer an eine Erzieherin übergeben! Bei Anwesenheit der Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern (auch bei Festen, Feiern, Veranstaltungen in der Kita).*



*B - wie Bringzeit*

*Liebe Eltern, wenn die Kinder frühstücken sollen, bitte bis 7:50 Uhr bringen. Für eine Teilnahme am Lernangebot, sollte Euer Kind um 9:00 Uhr in der Einrichtung sein.*



*B - wie Bildungsprogramm*

## Unsere Kita-Woche

Montag      Spielzeugtag  
Mittwoch    Sporttag

*Bildungsangebote finden täglich situationsbedingt statt*



*B - wie Bewegung*

*Bewegung wird bei uns GROSS geschrieben. Die Kinder dürfen sich im gesamten Kindergarten frei bewegen, hierbei wird auch gruppenübergreifend gespielt. Einmal in der Woche bieten die Erzieher den Kindern eine angeleitete Bewegungsstunde an. Dazu benötigen wir Sportsachen (Turnschuhe, T-Shirt, Hose). Yoga wird in den Kita-Alltag integriert angeboten*

*B- wie Beobachtungsgang*

*Um unsere Natur zu beobachten und unsere Umgebung kennenzulernen, gehen wir mehrmals die Woche durch unser Dorf und in die nahe gelegenen Wiesen unseres Drömlings. Hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Den großen Gemeindespielplatz nutzen wir auch sehr gern.*



*C - wie Chaos*

*Auf dem ersten Blick erscheint einem Außenstehenden oft ein gewisses Chaos, aber genauer betrachtet hat alles einen Sinn.*



*D - Dienstberatung*

*Mindestens einmal monatlich findet eine Dienstberatung statt, in der konzeptionelle und pädagogische Themen bearbeitet werden, sowie unsere tägliche Arbeit reflektiert wird.*

*D - wie Datenschutz*

*Alle Informationen von Euch an uns, werden vertraulich behandelt und unterliegen*

*dem Datenschutz und der Schweigepflicht.*

*D wie - Danke*

*An alle die uns immer wieder vielseitig unterstützen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen!!!! Danke!!!!*

*D - wie Dienstplan*

*Der Dienstplan gilt für unsere Mitarbeiter. Wir haben unterschiedliche Arbeitszeiten, deshalb wechseln unsere Dienstzeiten wöchentlich im Tagesablauf.*



*E - wie Elternarbeit*

*Bei vielen Veranstaltungen und Arbeiten sind wir auf die Unterstützung von euch Eltern angewiesen. Ohne Eure Hilfe können Feste und Feiern nicht stattfinden. Aber auch bei den regelmäßigen Arbeitseinsätzen, kleineren Reparaturen im Haus, oder auf dem Außengelände, brauchen wir ab und zu viele fleißige Hände.*

*E - wie Entwicklungsgespräch*

*Zu den Geburtstagen und auch nach Bedarf bieten wir Entwicklungsgespräche an. Bei Fragen stehen wir euch aber jeder Zeit zur Verfügung, Sprecht uns einfach an!*

*E - wie Erste Hilfe!*

*Alle Erzieher in unserer Einrichtung sind in -Erste Hilfe am Kind- ausgebildet.*



*E - wie Eingewöhnung*

*Die Eingewöhnungsphase gelingt den Kindern schneller, mit der Sicherheit eine vertraute Person um sich zu haben. Es erfolgt eine genaue Absprache zur Durchführung der Eingewöhnung. Hier wird auf jedes Kind individuell eingegangen.*



## *F - wie Freispiel*

*Das Freispiel in der Gruppe bedeutet für jedes Kind:*

- freie Wahl in Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleineren Gruppen und zu Erwachsenen*
- freie Wahl des Materials und des Spielinhaltes*
- in der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt Eigeninitiative zu entwickeln und sich in der Selbständigkeit zu üben*
- sie haben Gelegenheit, die Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu erarbeiten und zu vertiefen*
- sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte friedlich zu lösen.*

## *F - wie Feste und Feiern*

*Das Kita-Jahr bietet viele Anlässe zum Feiern. Diese Feiern finden gruppenübergreifend statt. Vorbereitet werden diese gemeinsam mit den Kinder und der Unterstützung aller Eltern. Wir feiern Fasching, Ostern, Kindertag, Schultütenfest, Jahresabschlussfest, Herbstfest, Weihnachtsfeier mit Märchenaufführung um nur einige zu nennen.*

## *F - wie Frühstück*

*In unserer Einrichtung wird das Frühstück selbstmitgebracht, ausgenommen ist bei den Kindergartenkindern der Montag, das ist der Cornflakestag. Es sollte abwechslungsreich und gesund sein.*



## *G - wie Garderobe*

*Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz, für dessen Ordnung es selbst und seinen Eltern verantwortlich sind.*

## *G - wie gute Laune*

*Ein Lächeln am Morgen - vertreibt Kummer und Sorgen!*

## *G - wie Geburtstage*

*Der Geburtstag eines jeden Kindes wird in der Einrichtung gefeiert. Dieser Tag soll*

*auch ein besonderer Tag in der Kita sein. Wir lassen das Geburtstagskind mit Liedern und Spielen hochleben. Die Eltern bringen eine Kleinigkeit für die Geburtstagstafel mit.*

### *G - wie Geborgenheit*

*Geborgenheit ist die Grundlage für die Eroberung der Welt. Deshalb ist es uns wichtig, emotionale Sicherheit zu geben. Wir bieten Hilfe und Unterstützung an, spenden Trost und lassen Gefühle zu.*

### *G - wie Gespräche*

*Beschäftigt euch etwas? Habt Ihr Fragen die Euer Kind oder die Kita betreffen? Wendet Euch an uns und vereinbart einen Termin. In einem persönlichen Gespräch kann vieles geklärt werden.*

### *G - wie Getränke*

*Alle Kinder bekommen Tee, Milch oder Wasser, aber auch einmal wöchentlich Saft. Dafür sammeln wir zweimal im Jahr einen Betrag von 15,00 € ein.*



### *H - wie Haftung*

*Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spiel- oder Wertsachen, übernehmen wir, bei Beschädigung oder Verlust, keine Haftung.*

### *H - wie Haltung*

*Eine wertschätzende Haltung allen Menschen gegenüber ist uns sehr wichtig!*

### *H - wie Hygieneerziehung*

*Die Hygieneerziehung fängt bei dem Händewaschen an, geht über das Ordnung halten in den jeweiligen Gruppenräumen, bis hin zu einer sinnvollen Sortierung der Spielsachen. Damit wollen wir den Kindern eine Haltung vermitteln, die ihnen hilft, sich im Leben zu orientieren.*

### *H - wie Hausschuhe*

*Jedes Kind benötigt in unserer Einrichtung Hausschuhe!*



*I - wie Informationen*

*Alle Infos und Termine findet Ihr im Eingangsbereich an unserer Infotafel.*

*I - wie Infektionskrankheiten*

*Kranke Kinder gehören nicht in die Kita! Ein krankes Kind kann sich zu Hause besser erholen. Man bedenke die Ansteckungsgefahr für andere Kinder und Erzieher. Treten Infektionskrankheiten auf, wird dieses mit einem Aushang in der Kita bekannt gegeben.*



*J - wie Jeder*

*Jedes Kind ist einzigartig und ist herzlich willkommen!*

*J - wie Jahr*

*Ein Kindergartenjahr beginnt am 01. August eines jeden Jahres und endet im Folgejahr am 31. Juli.*

*J - wie Jahreszeiten*

*Im Laufe eines Jahres erleben wir die vier Jahreszeiten. Diese bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die Erscheinungen der Jahreszeiten nutzen wir im gesamten Tagesablauf (in spielerischer Form, bei Projektangeboten um nur einige zu nennen).*



*K - wie Kleidung*

*Spätestens zum ersten Tag des Kita-Besuches benötigen wir Folgendes:*

- Turnbeutel für Kita-Kinder*
- Regensachen*
- Hausschuhe*
- einen Beutel mit Wechselsachen*

- Windeln + Feuchttücher (Krippe)
- Kuscheltier (zum Schlafen)

Bitte kennzeichnet die Kleidung und Hausschuhe mit Namen. Danke:)

**K - wie Krank**

Bei Krankheit eures Kindes bitten wir Euch, uns umgehend zu verständigen. Für die Essenabmeldung seid Ihr selbst verantwortlich. Bei Durchfall und Erbrechen muss Euer Kind mindestens 48 h symptomfrei sein. (Bei anderen Erkrankungen 24 h)  
Jede übertragbare Krankheit Eures Kindes, die unter das Infektionsschutzgesetz fällt, muss der Einrichtung sofort gemeldet werden. Der Besuch der Einrichtung ist in jedem Fall ausgeschlossen

**Bitte schickt kein krankes Kind in die Einrichtung, danke!**



**L - wie Lob und Kritik**

Wir freuen uns über Anregung und Lob, aber auch über Kritik, denn nur dadurch können wir uns ständig weiterentwickeln.

**L - Leitung**

Die Leitung ist stets offen für ein persönliches Gespräch.

**L - wie Lernen von Anfang**

Kinder lernen von Geburt an. Sie sind Neugierig auf sich und ihre Umwelt und wollen alles im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Damit die Lust am Lernen erhalten bleibt und weiter gefördert wird, bieten wir den Kindern ganzheitliche Spiel- und Lernmöglichkeiten in kognitiven, sozialen, motorischen und kreativen Bereichen an. Darüber hinaus werden Kinder, die ein Jahr vor der Einschulung stehen, in der Vorschulgruppe auf die Schule vorbereitet. Dieses geschieht, um den Kindern den Übergang von der Kita zur Schule zu erleichtern.

**L - wie Lieblingsspielzeug**

Jedes Kind darf am Spielzeugtag sein Lieblingsspielzeug mitbringen (kein Schlag- und Kampfspielzeug). Bei uns ist das der Montag. Bitte nur 1 Teil mitgeben. Eine Haftung für mitgebrachtes Spielzeug wird nicht übernommen.



*M - wie Mahlzeit*

*In unserer Kita wird täglich abwechslungsreiches Mittagessen angeliefert. Für Obst und Gemüse ist reichlich gesorgt. Hierbei wird auf ausgewogene und abwechslungsreiche Kost geachtet.*



*M - Mittagsruhe*

*Um dem Wechsel von Bewegung und Entspannung gerecht zu werden, bieten wir von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr die Mittagsruhe an.*

*M - wie Matschhose*

*Matschhose ist wichtig, damit unsere Kinder unbeschwert draußen spielen können. Bitte immer am Garderobenhaken hängen lassen, danke!*



*N - wie Nachmittag*

*Am Nachmittag nehmen die Kinder von 14:15 Uhr bis ca. 14:30/14:45 Uhr eine Nachmittagsmahlzeit (Vesper) ein. Der Nachmittag ist die offizielle Freispielphase, wenn möglich auf dem Spielplatz.*

*N - wie Naschen*

*Wir achten auf eine gesunde Ernährung, aber Ausnahmen bestätigen die Regel. Es darf auch mal genascht werden!*



*O - wie Öffnungszeiten*

*Unsere Kita ist von Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet!*



### *P - Pädagogische Arbeit*

*Das Hauptmerkmal unserer pädagogischen Arbeit bezieht sich auf unser Kindergartenkonzept, in der die Natur des Drömlings und die musikalische Erziehung im Vordergrund stehen.*

### *P - wie Portfolio*

*Der Portfolioordner wird vom Krippenstart bis zum Verlassen der Einrichtung geführt und ist Eigentum der Kinder.*



### *Q - wie Qualitätsmanagement*

*Hier arbeiten wir nach dem Qualitätsmanagement für Kindereinrichtungen. Das bedeutet für uns, Konzeptionsfortschreibung, Evaluation (Auswertung), Weiterbildung und regelmäßige Teambesprechungen.*

### *Q - Quatsch*

*In unserer Kita ist Platz für ausgelassenes Spiel und Quatsch machen ist unbedingt erwünscht. Spaß haben ist ein wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen. Ein lachendes Kind ist ein glückliches Kind.*



### *R - wie Regeln*

*Regeln ordnen das Leben und geben unseren Kindern Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch in einer Kita Absprachen und Regeln erforderlich. Auf das Einhalten der Regeln legen wir bei den Kindern sowie bei den Erwachsenen großen Wert.*

### *R - Rauchen*

*Auch wir sind eine öffentliche Einrichtung mit Außengelände, in dessen Bereich nicht geraucht werden darf.*



### *S - wie Schmuck*

*Schmückt ihr Kind sich gern mit Ohrsteckern, tragt Ihr, liebe Eltern, die Verantwortung. Ketten und Armbänder sind nicht erlaubt, ebenfalls ist das Tragen von (Haar-)Spangen für Krippenkinder untersagt.*

### *S - wie Schließzeiten*

*Schließzeiten gibt es in den Sommerferien 14 Tage und zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie der Tag nach Himmelfahrt. Die genauen Daten für die Schließung werden frühzeitig bekannt gegeben.*



### *T - wie Telefon*

*Wir sind unter der Nummer **039004 908667** zu erreichen!*

### *T - wie Tschüss*

*Bitte kein Abholen ohne „Tschüss“ zu sagen!*



### *U - wie Unfall*

*Sollte ein Unfall passieren, werdet ihr liebe Eltern zuerst benachrichtigt. Seid Ihr nicht erreichbar, wird je nach Schwere des Unfalls der Notarzt gerufen. Bei kleineren Unfällen, bei denen ihr jedoch einen Arzt aufsucht, müssen wir innerhalb von 3 Tagen ein Unfallprotokoll an die Unfallkasse melden.*

### *U - wie Überraschung*

*Überraschungen sind im Tagesablauf vorprogrammiert!*

### *U - wie Urlaub für das Kind*

*Liebe Eltern, bitte bedenkt, dass sich auch Euer Kind vom Kita-Alltag erholen muss.*



*V - wie Vertretung*

*Bitte habt Verständnis, wenn wir aus krankheits- und urlaubsbedingten Gründen die Gruppen zeitweise zusammenlegen.*

*V - Vorschularbeit*

*Die Vorschulkinder bilden im letzten Kita-Jahr eine Gruppe und werden durch gemeinsame Lernangebote auf die Schule vorbereitet. Hierbei geht es um:*

- Mengen/ Zahlen*
- Spracherziehung*
- Formen/ Farben*
- technische Zusammenhänge*
- Experimente*

*V - wie Versicherung*

*Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zur Einrichtung und nach Hause versichert. Sämtliche Aktivitäten der Gruppe, die im Tagesablauf stattfinden, unterliegen dem Versicherungsschutz der Kita. Unfälle müssen der Leitung unverzüglich gemeldet werden, damit die Anzeige bei der Unfallkasse erfolgen kann und Leistungsansprüche reguliert werden können.*

*W - wie Wald*

*Unser Räuberwald lädt zum Spielen, ausprobieren und experimentieren ein*



*X - wie X mal versucht*

*Wir geben Kindern Zeit sich auszuprobieren. Übung macht den Meister!*



*Z - wie Zusammenarbeit*

*Die Zusammenarbeit mit Euch ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander, immer zum Wohl Eures Kindes.*

*Wir arbeiten regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen: Fachberatung, Jugendamt, Schule, Gesundheitsamt, Logopäde, kindliche Frühförderung und anderen*

Kitas.

Z - Zusammen

*Wenn wir alle zusammen in unserer Kita die Regeln und Absprachen beachten, haben wir eine schöne, spannende, lustige und erinnerungsreiche Zeit miteinander!*

Z - Zu guter Letzt

**Wünschen wir Euch, liebe Eltern und Euren Kindern, dass Ihr Euch jeder Zeit gut bei uns aufgehoben fühlt!**

